Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 12

Rubrik: AGRAMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Organisationen und Auf der Bühne in der Halle breiten Landmaschinenang FAT, LBL/SRVA und SVLT auf liegen die Schwerpunkte?

Auf der Bühne in der Halle 310, etwas abgehoben von der Fülle des breiten Landmaschinenangebotes, machen BUL, SMU, Agroscope FAT, LBL/SRVA und SVLT auf ihre Dienstleistungen aufmerksam. Wo liegen die Schwerpunkte?

SVLT: Neue Faltblätter, kompakt und doch umfassend

Der SVLT befasst sich seit über 80 Jahren intensiv mit der Technik und mit der vernünftigen Ausgestaltung der Verkehrs- und Sicherheitsvorschriften. Auf die AGRAMA hin kommen drei neue Faltblätter heraus. Sie sind besonderes beliebt, weil sich nach bewährten Konzept von «Kurz und bündig» alles Wichtige kompakt zusammenfassen.

Auf aktuellstem Stand kommen heraus:

- Kurz und bündig: Fahrzeugkategorien im Strassenverkehr
- Teleskop-, Hoflader und Tracs: Welches Kontrollschild wählen?
- CLIC: Verbindungseinrichtungen zwischen Traktor und Anhänger

Am weit herum bekannten «Clic»-Modell zeigen wir im Weiteren die technisch fortschrittlichsten Verbindungseinrichtungen zwischen Traktor und Anhänger mit ihren Vorund Nachteilen. Auf Gesetzesstufen kündigen sich verschiedene Änderungen an: So schlägt z. B. die Schwerverkehrsabgabe auf 2005 im pauschalen Bereich ebenfalls um 25% auf. Welche Fahrzeuge sind davon betroffen? Informationen am SVLT-AGRAMA-Stand.

Klar, dass auch die jüngste Sektion «Lohnunternehmer Schweiz» auf dem SVLT-Stand vertreten sein wird. Ein kleiner Kran kann auf dem Stand spielerisch bedient werden und nimmt Bezug auf die innerbetriebliche Logistik. Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind auf dem Stand herzlich willkommen. Wir nehmen uns Zeit.

SVLT: Ein Gewinn auf sicher

Willkommen an der AGRAMA! Willkommen auf dem SVLT-Stand...

...wo Ihr Talon gegen ein praktisches Geschenk eingetauscht wird. Der Talon nimmt zudem an einer Auslosung teil, und es winken fünf trendige PC-Accessoires.

SVLT im Dienste seiner Mitglieder

Bildausschnitt im Heft suchen • Mit den Buchstaben das gesuchte Wort finden • Wort unten eintragen















Moderner Brennstoff:				

Über die Auslosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ausgelosten Gewinner werden in der nächsten «Schweizer Landtechnik» veröffentlicht.

Talon einwerfen auf dem SVLT-Stand 310. 31 oder einsenden bis am 15. Dezember 2004 an den SVLT, Postfach, 5223 Riniken

Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

BUL: Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof



In der Landwirtschaft ist das Unfallrisiko, dass Kinder schwer oder tödlich verunfallen, zwei bis drei Mal so hoch wie in der übrigen Bevölkerung. Hauptsächliche Unfallursachen sind Fahrzeuge, Maschinen und Ge-

Gemeinsam mit unseren Nachbarländern Deutschland und Österreich wurde im Herbst eine neue Kampagne «Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof» gestartet.

Es wurden verschiedenste Hilfsmittel zur Sensibilisierung der ganzen Familie vorbereitet.

Die Kampagne richtet sich an die Bauernfamilien, aber auch an alle Kinder, die auf dem Bauernhof ein- und ausgehen, z.B. Ferien auf dem Bauernhof, Schule auf dem Bauernhof, Einkaufen auf dem Bauernhof oder einfach Ferien bei einer Bauernfamilie.

Die Partnerorganisationen dieser Kampagne sind die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften, Deutschland, die Sozialversicherung der Bauern, Österreich, und die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, Schweiz.

Selbstverständlich dürfen wir Ihnen auch den beliebten BUL-Kalender 2005 präsentieren. Er zeigt wiederum verschiedene Situationen im landwirtschaftlichen Strassenverkehr. Und das umfangreiche Sortiment der BUL für Sicherheit und Gesundheit enthält im neuen Katalog auch viele Weihnachtsideen. für Weihnachten den. Der neue Katalog ist ebenfalls am BUL-Stand verfügbar.

Strassenverkehr: Ein stets aktuelles Thema ist der landwirtschaftliche Strassenverkehr. Das BUL-Team berät Sie gerne zu allen Fragen und Änderungen.

Sichere Maschinen: Bei der BUL aibt es die notwendigen Informationen zu den Sicherheitsstandards. Bekanntlich führt die BUL zudem Stichproben an den ausgestellten Maschinen durch.

Die AGRAMA ist der ideale Zeitpunkt für die Einschreibung zu

«Profis fahren besser»

Vom 13. Dezember 2004 bis 4. März 2005 stehen erneut über 30 Kursdaten zur Verfügung!

Kursort: Driving Center Veltheim

Kurskosten: CHF 285.- statt CHF 550.- (ab 5 Personen 10% Rabatt).

Sponsoring durch die Firmen Same Deutz-Fahr Schweiz AG, W. Marolf AG, Schweizer Agrarmedien GmbH

und Goodyear Dunlop. Teilnehmende unter 30 Jahren erhalten vom Fonds für Verkehrssicherheit CHF 100.- rückerstattet.

Information und Anmeldung: BUL, Schöftland, Tel. 062 739 50 40, www.bul.ch

SMU: Anforderungen wachsen

Unter diesem Motto wird die Schweizerische Metall-Union an der AGRAMA 2004 in Bern vertreten sein.

Als Arbeitgeber- und Berufsverband ist es der Schweizerischen Metall-Union ein Anliegen, das attraktive Aus- und Weiterbildungsangebot einem breiten Publikum vorzustellen. Der Landmaschinenmechaniker der Zukunft wird sich immer mehr zum Landmaschinentechniker entwickeln, denn die Anforderungen an das technische Wissen und Können wachsen ständig parallel zu den Innovationen in der Landtechnik. Vom Landmaschinenmechaniker wird Flexibilität, analytisches Denken und eine sehr gute Auffassungsgabe verlangt.

Die Kunden der Werkstätten verlangen eine kürzere Stillstandszeit ihrer Maschinen und eine professionelle Beratung sowie ein hohes technisches Wissen der Mechaniker, welche ihre Maschinen unterhalten und reparieren. Diese Forderung der Kunden und der technische Fortschritt in der Landtechnik haben aber auch ihren Preis.

Aus diesem Grund ist die Frage nach den künftigen Verrechnungssätzen mehr als nur gerechtfertigt. Die Broschüre «Sind die Rechnungen in der Landtechnikwerkstatt zu hoch?» wird daher am Ausstellungsstand illustriert und dem Publikum vorgestellt. Auf Grund der Anforderungen des Marktes werden in Zukunft gut ausgebildete Mitarbeitende, eine hohe Leistungsbereitschaft und eine sehr gute Infrastruktur wesentliche Merkmale einer Werkstatt sein, welche ein optimaler Partner für den Landwirt und Lohnunternehmer darstellt.

Agroscope FAT: Berichte im Internet

«FAT-Berichte auch im Internet» steht als Thema über der diesjährigen AGRAMA.

Die verbreiteste Publikation von Agroscope FAT Tänikon sind die FAT-Berichte. Wie sucht man einen FAT-Bericht? Welche Berichte sind im Volltext am Bildschirm einsehbar? Wie bestellt man Berichte, die nicht im Volltext herunterladbar sind? Über solche und weitere Fragen können AGRAMA-Besucherinnen und -Besucher sich am Stand durch FAT-Mitarbeitende online über die Möglichkeiten auf der FAT-Homepage informieren lassen.

Zurzeit können die FAT-Berichte ab Nr. 529 im Volltext gratis heruntergeladen werden. Es handelt sich um die 100 Berichte, welche die FAT seit 1999 herausgab. Es ist vorgesehen, dass in absehbarer Zeit möglichst sämtliche der über 600 FAT-Berichte im Volltext im Internet zur Verfügung stehen.

Im Zusammenhang mit dem Auftritt der Forschungsanstalten unter der Dachmarke Agroscope wurden auch deren Homepages vereinheitlicht. Über die FAT-Forschungsschwerpunkte wie auch über die Forschungsprojekte der Fachbereiche liegen Dokumentationen aller Art vor (Tätigkeitsberichte, Publikationen, Berichte usw.). Unter «Projekte» sind die 28 Forschungsvorhaben des Arbeitsprogramms 2004-2007 in den acht Fachbereichen der FAT aufgeführt: Prognosesysteme, Zentrale Auswertung, Arbeitswirtschaft, Betriebswirtschaft. Umweltökonomie. Pflanze + Energie, Bau + Tier und Zentrum für tiergerechte Haltung.

Zurzeit können folgende Publikationen gratis heruntergeladen werden: FAT-Berichte ab Nr. 529 (1999), FAT-Schriftenreihe: Lead ab Nr. 33 (1990), Traktortestblätter ab 2000, Abmessungen an Aufstallungssystemen («Rosa Blatt»), FAT-Fachtagungen:

Suchen Sie einen FAT-Bericht, eine bestimmte FAT-Publikation oder haben Sie eine Frage an die FAT? Dann besuchen Sie uns an der AGRAMA oder im Internet: www.fat.ch!

Kurmann Technik AG Stand 310.10

An der diesjährigen Agrama präsentiert Kurmann eine ganze Palette von Neuheiten. Zu sehen ist erstmals die Fahrwerkbaureihe von 6 bis 24 Tonnen Nutzlast, Besonders interessant ist das gefederte 4-Rad-Fahrwerk, als Ergänzungsmodell zur tausendfach bewährten Doppelpendelachse. Die Vorteile dieses Achssystems, mit zwei Achspaaren und vier in Reihe angeordneten Rädern, kombiniert mit der komfortablen Federung, erfüllen die aktuellen Bedürfnisse. Das speziell konzipierte Federbein übertrifft die Feder- und Dämpfungseigenschaften von Blattfedern und luftgefederten Fahrwerken. Ohne Zuladung läuft der Wagen ruhig, die Federung ist weich und schont den Wagen. Bei maximaler Achslast von 10 Tonnen ist die Federung straff und ermöglicht bei 40 km/h eine sichere Fahrweise. Serienmässig kann die Federung hydraulisch gesperrt werden, wobei sich der Wagen 65 mm absenkt und somit die Hangtauglichkeit verbessert wird. Der Reifen 505/50-17" verspricht eine optimale Wirkung. Das Achsaggregat kann unter Ladewagen, Druckfässern, Miststreuern usw. eingebaut werden.

Das 8-Rad-Fahrwerk wird neu für 14 und 18 Tonnen Achslast hergestellt, als Ergänzung zur bewährten 24-Tonnen-Version. Die Achssysteme sind eine Weiterentwicklung der bewährten DPA. Die 4 Radpaare, in zwei Reihen angeordnet, ergeben eine grosse Aufstandfläche und ermöglichen die Arbeit mit grossen Geräten ohne schädliche Bodenverdichtung. Lieferbar sind verschiedene Modelle, mit und ohne Nachlauf-Lenkachse. Die hydraulische Federung mit automatischer Niveauregulierung, kombiniert mit dem bewährten Pendelsystem und der Lenkachse, garantiert für höchste Fahrsicherheit bei hohen Geschwindigkeiten und Arbeitssicherheit am Hang. Als einfachste Version ist das 14-Tonnen-Fahrwerk ohne Federung und ohne Lenkachse, jedoch mit Pendelausgleich lieferbar.

Rapid Technic AG Stand 130.15

Interessante Neuheiten und Weiterentwicklungen stellt die Rapid Technic AG aus Dietikon dieses Jahr an der AGRAMA in Bern aus. Als grösster Hersteller von Einachs-Motormähern mit hydrostatischem Antrieb hat Rapid für jeden Einsatz das geeignete Gerät.

Im Jahr 2004 hat Rapid das Angebot an Einachsern um drei Typen erweitert. Über 60% der verkauften Motormäher werden auch heute noch als typische Mähmaschine in der Landwirtschaft eingesetzt. Die restlichen 40% finden sich im Kommunalbereich, im Garten- und Landschaftsbau sowie unter privaten Anwendern wieder.

Der «Swiss», ursprünglich eine Entwicklung der Firma Lüönd in Unteriberg, passt optimal in die Familie der Rapid-Geräte. Der hydrostatische Antrieb und die Aktivlenkung über den Holm machen ihn auch im schwierigen Hangeinsatz leicht lenkbar. Der hangtaugliche Kubota-Motor mit 9 PS lässt eine Balkenbreite bis zu 190 cm zu. stellte bereits 100 Stück dieser Maschine her und verkaufte sie zur Zufriedenheit der Anwender.

Eine weitere Neuerwerbung stellt der «Tecno» dar. Das Breitspurmähwerk wird hydraulisch angetrieben und hat eine Aussenbreite von 200 cm. Eine absolute Neuheit und technische Meisterleistung ist aber die einzigartige Schwenkeinrichtung zum Ausgleich der Motorposition in Hanglagen. Durch dieses patentierte System lässt sich der Motor in die optimale Betriebslage bringen. Je nach Hangneigung stellt sich der Motor automatisch über Sensoren oder manuell waagrecht.

Matra



In der Halle 220 auf dem Stand Nummer 19 präsentiert Matra ihr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Landmaschinen. Unter den Neuheiten von John Deere sticht die Kombipresse hervor, die in einem Arbeitsgang presst und wickelt. Ausserdem zeigt sich die Serie 5015 der leichten John-Deere-Traktoren in brandneuem Design und mit besserer Leistung.

Das Geheimnis der Kombipresse 678 ist das TT-System (Transport-Tisch-System). Dieses besteht aus einem Transporttisch, der die frischen Silageballen während des Wickelvorgangs vorsichtig dreht und dann sanft auf dem Boden ablegt.

Die leichten Traktoren der Serie 5015, die schwere Arbeiten zuverlässig erledigen und höchste Zuverlässigkeit garantieren, zeichnen sich durch brandneues Design, bessere Motorleistung, höheren Komfort und noch flexiblere technische Optionen aus.

Die neuen Traktoren der Serie 5020 überzeugen durch Zuverlässigkeit, kompakte Bauweise und effiziente Leistung.

Die Kraftpakete der Serie 6020 sind Traktoren mit richtungsweisenden Innovationen: CommandArm-Steuerung, modernste PowerTech-Motorentechnologie, hydropneumatische Kabinenfederung HCS und AutoPowr-Getriebe.

Die neuen Traktoren der Serie 7020 sind produktiver und vielseitiger als jemals zuvor. Überzeugen Sie sich von den Leistungen und zum Beispiel vom hohen Komfort. Motorleistung bis zu 235 PS.

Die neue leistungsstarke Mähdrescherserie Generation 9000i der Mähdrescher erntet mit Hochleistung. Sie kann optional mit dem einzigartigen HarvestSmart und AutoTrac ausgestattet werden.



Eine absolute Eigenentwicklung aus dem Hause Rapid ist der Universo. Der Holm ist werkzeuglos um 230 Grad schwenk- und in der Höhe stufenlos verstellbar. Die raffinierte Wendematic erübrigt ein Umdenken durch den Fahrer. Egal wie der Holm steht, die Bedienelemente reagieren immer gleich.

AGRAMA 200



Schweizer Landtechnik

Ausstellungsbegleiter

Öffnungszeiten 9 bis 18 Uhr

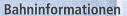
Eintrittspreise Tageskarte CHF 12.-

Jugendliche vom 16. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr und Studenten gegen Ausweis CHF-7.-Kollektivbesuche von landwirtschaftlichen Schulen gratis

Mit der Bahn

Sonderangebot der «Schweizer Landtechnik» und des SVLT in Zusammenarbeit mit den SBB und elvetino:

- Rail-Bon 10 Franken an ein City Ticket nach Bern. Am Bahnschalter «Bern City Ticket» (inkl. Tram- und Buslinien) kaufen.
- Bon im Wert von 5 Franken einlösbar bei einer Konsumation an der Railbar, im Bistro oder im Restaurant.



Stündliche EC-, IC- und Schnellzugsverbindungen in der ganzen Schweiz ermöglichen eine problemlose bequeme und staufreie Anreise nach Bern. Suchen Sie Ihre Verbindung direkt im Online-Fahrplan www.sbb.ch! Ab dem Bahnhof Bern Tramlinie Nr. 9 bis Endstation «Guisanplatz».

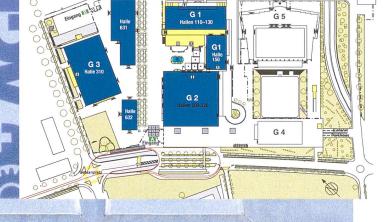
Einige Beispiele

Ostschweiz: Bauma ab 6.36 (6.59), Winterthur ab 7.28, Bern an 9.13; Chur ab 6.16, Zürich HB ab 8.04, Bern an 9.13, Schwanden GL ab 6.31, Ziegelbrücke ab 7.02, Zürich ab 8.04, Bern an 9.13, Thayngen ab 6.47 (Mo-Fr), Schaffhausen ab 7.07, Zürich ab 8.04, Bern an 9.13

Nordwest-, Zentral- und Südschweiz: Sissach ab 7.53, Olten ab 8.21, Bern an 9.08; Wohlen ab 7.45, Olten ab 8.27, Bern an 9.11; Sursee ab 7.38, Olten ab 8.21, Bern an 9.08; Bellinzona ab 6.26, Zürich HB ab 9.04, Bern an 10.13

Westschweiz: La Chaux-de-Fonds ab 7.39, Biel/Bienne ab 8.37, Bern an 9.04; Matran ab 8.35, Fribourg ab 8.51, Bern an 9.13; Nyon ab 7.28, Lausanne ab 8.06, Bern an 9.13; Sion ab 6.52, Lausanne ab 8.06, Bern an 9.13; Estavayer ab 8.20, Fribourg ab 9.16, Bern an 9.38; Tavannes ab 7.53, Biel ab 8.37, Bern an 9.04

Kanton Bern (S-Bahn-Verbindungen beachten): Brienz ab 7.10, Interlaken Ost ab 7.39, Bern an 8.34; Huttwil ab 8.02, Burgdorf ab 8.53, Bern an 9.08; Langnau ab 8.04, Bern an 9.08



Anreise mit dem Auto

über Autobahnanschluss Bern Wankdorf



Für die Rückreise ergeben sich ebenso optimale Verbindungen. Informationen erhalten Sie an Ihrem Bahnhof oder unter www.sbb.ch.

elvetino

Der SVLT offeriert den Mitgliedern und Lesern der «Schweizer Landtechnik»

Bon im Wert von CHF 5.—

Einlösbar bei einer Konsumation im elvetino Restaurant oder Bistro oder an der elvetino Railbar.

(gültig während der AGRAMA vom 2. bis 6. Dezember 2004)



Gutschein im Wert von CHF 10.- zur Anrechnung an ein CityTicket Bern oder ein Retourbillett nach Bern.

AGRAMA 2004

Die Schweizer Fachmesse für Landtechnik Bern, 2.-6. Dezember 2004

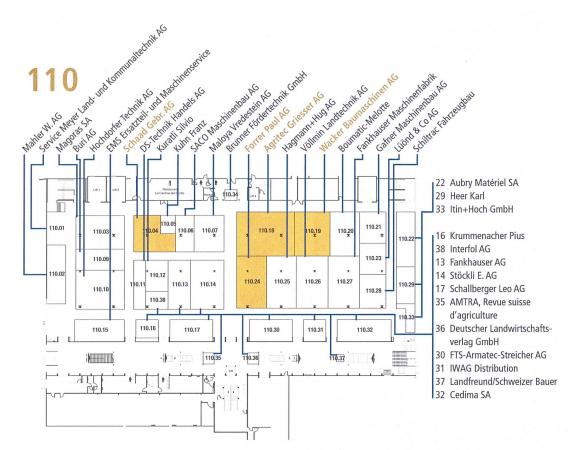
Nur gültig für Billette ab CHF 20.-. Einlösbar an jedem Bahnhof. Gültig vom 2.-6. Dezember 2004

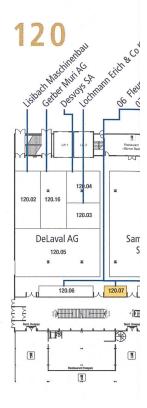
Pay-Serie 0204 0000 1606





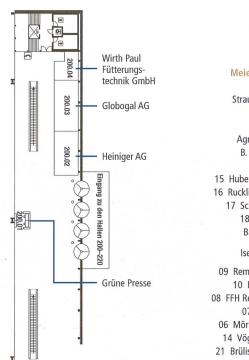


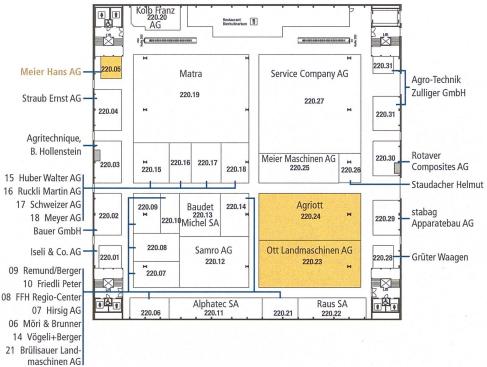




1

220





Schweizer

Landtechnik

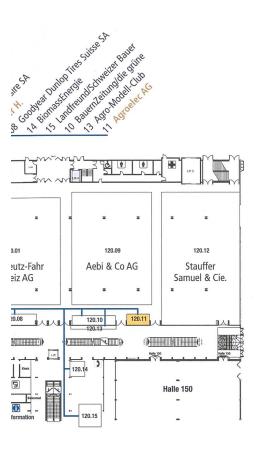
Besten Dank für das Inserat in dieser Ausgabe der «Schweizer Landtechnik»

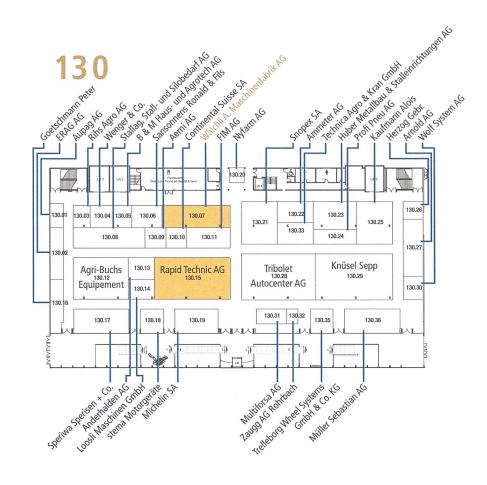
Technique

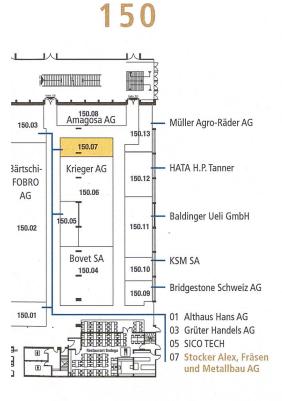
Nos remerciements pour l'annonce dans cette édition de «Technique Agricole»

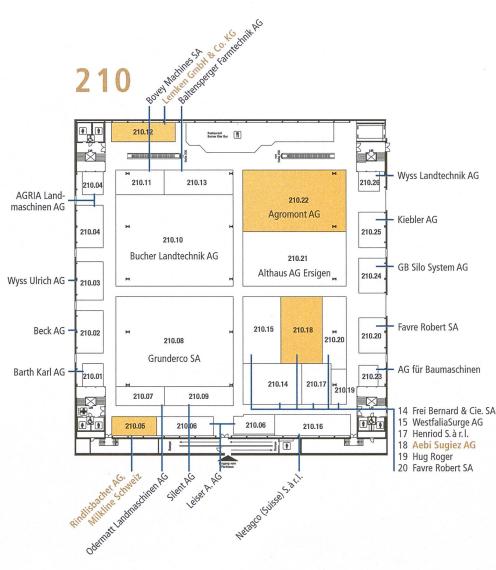


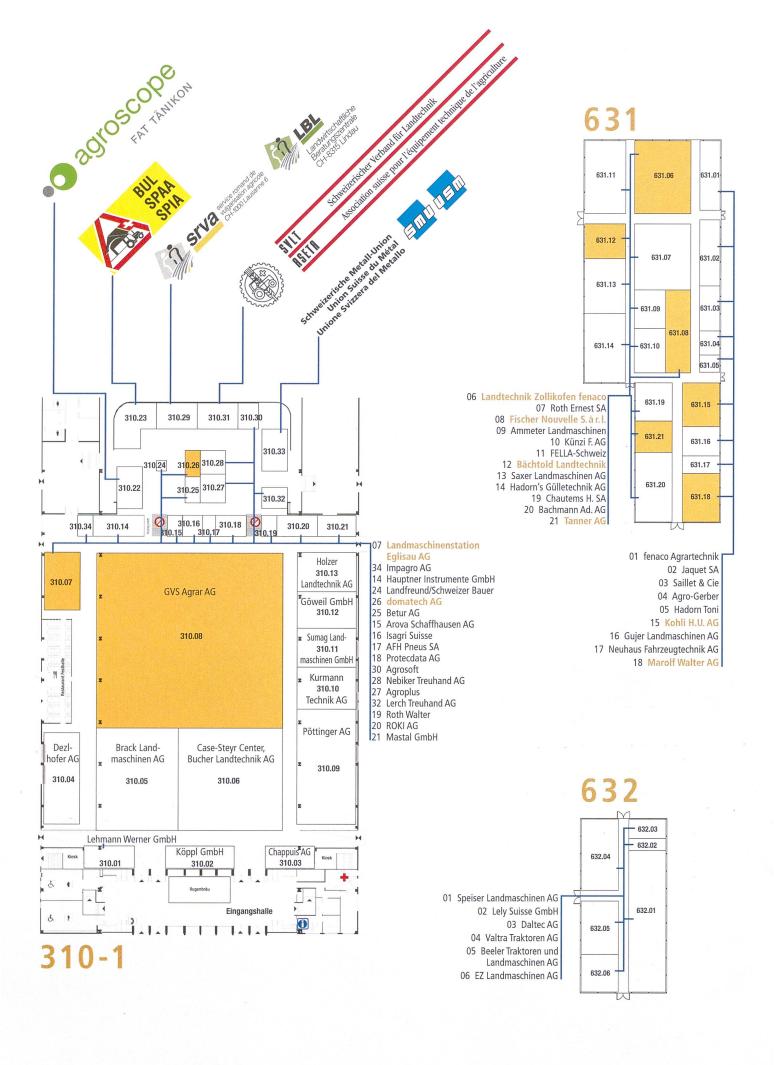
Agricole











> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Mounty 100 – Das neue Flaggschiff von Reform

Reform präsentiert neben den mechanisch angetriebenen Mounty 70 und 80 S jetzt das noch stärkere Komfortmodell – den Bergtraktor Mounty 100 mit Hydroantrieb.

Der Mounty 100 schöpft seine kraftvollen 95 PS aus einem 4-Zylinder-Turbomotor mit 3 l Hubraum. Ein besonderes Highlight des Spitzenmodells ist der hydrostatische Fahrantrieb mit elektronischer Regelung. Je nach Arbeitseinsatz kann der Fahrer die maximale Fahrgeschwindigkeit

mit 3 Geschwindiakeitsstufen von 0-5, von 0-15 oder von 0-40 km/h vorwählen. Mit dem Hebel links unter dem Lenkrad lässt sich das Vorwärts-Rückwärts-Shuttle ohne Kuppeln und völlig verschleissfrei - bei jeder Geschwindigkeit ändern.

Hydropumpe und Hydromotor sind als Hochdruckaggregate ausgeführt und sichern besten Wirkungsgrad zur Erzielung hoher Zugleistungen.

Die automotive Hydrostatsteuerung über das Gaspedal ist vergleichbar mit dem Automatikgetriebe des Pws und sorgt für optimales Beschleunigungs- und Bremsverhalten bei Strassenfahrt und im Arbeitseinsatz. Die Grenzlastregelung reduziert bzw. erhöht je nach Motorbelastung die Fahrgeschwindigkeit, um die Motordrehzahl konstant zu halten. Sie verhindert so ein Abwürgen des Motors.

Die Allradlenkung, per Knopfdruck umschaltbar auf Front- und Hundeganglenkung, in Verbindung mit Vorwärts-Rückwärts-Shuttle, macht die Arbeit mit dem Frontlader angenehmer. Neu ist die Vorwahl des Einschlagwinkels der Hundeganglenkung und dessen Spiegelung bei Fahrtrichtungswechsel. Das achsgeführte Fronthubwerk mit elektronischer Geräteentlastung sichert beste Bodenanpassung.

Weitere Vorzüge wie extreme Hangtauglichkeit, tiefer Schwerpunkt, kompakte Abmessungen, perfekte Übersicht, gleich grosse Räder, starke Hubwerke mit mechanischen Zapfwellen vorne und hinten und jetzt neu serienmässig die Komfort-Klimakabine zeichnen den Mounty 100 aus.



Mit dem Bergtraktor Mounty 100 mit mehr Leistung, höheren Achslasten, mehr Fahr- und Arbeitskomfort und hoher Sicherheit am Hang bietet Reform dem fortschrittlichen Betriebsführer eine moderne und zweckmässige Mechanisierung für hohes Anspruchsniveau.

Wir sind an der Agrama 2004 in Bern. Halle 210, Stand Nr. 210.22

Agromont AG Reform Schweiz Bösch 1 6331 Hünenberg Tel. 041 784 20 20 info@agromont.ch www.agromont.ch

